



Protokoll der 1. Gemeinderatsitzung
vom 26. Januar 2023, 19.30 bis 21.10 Uhr
im Sitzungszimmer Gemeindehaus

Teilnehmer	Andreas Schluep Sandra Nussbaumer Adrian Schluep	Caroline Doggwiler Adrian Grossenbacher
Entschuldigt	Bernhard Jöhr	
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste der 1. Sitzung vom 26. Januar 2023 wird einstimmig genehmigt.
Es wird nach ihr verfahren.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 15. Sitzung vom 8. Dezember 2022 wird genehmigt.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 23. Februar 2023, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

**1 4.312 Wärmeverbund Feld (Ortskern Messen)
Genehmigung durch Regierungsrat; Grundsatzentscheid
Weiterverrechnen der Genehmigungsgebühr**

Andreas Schluep: Die eigentlichen Kosten für das Baugesuch des Wärmeverbundes Feld setzen sich aus den Inseratenkosten des Azeigers von CHF 341.20 und den Genehmigungsgebühren des Regierungsrates für den Erschliessungsplan Fernwärme Feld von CHF 3'023.00 zusammen.

Es stellt sich die Frage, welche Kosten die Gemeinde Messen dem Betreiber des Wärmeverbundes Feld weiterverrechnet werden soll.

Diskussion

Der Gemeinderat ist sich rasch einig, dass die Inseratenkosten von CHF 341.20 durch den Betreiber Jakob Spielmann, Messen, übernommen werden müssen. Aus rechtlicher Sicht muss die Gemeinde gar keine Kosten übernehmen. Sollte sich der Gemeinderat dafür entscheiden, einen Teil der Bewilligungsgebühren des Regierungsratsbeschlusses zu begleichen, dann ist dies freiwillig. Es steht der Vorschlag im Raum, die Gemeinde Messen solle die Bewilligungsgebühren von CHF 3'023.00 zur Hälfte übernehmen. Schliesslich habe die Gemeinde ein Interesse am Heizverbund und befürworte umweltfreundliche Heizenergie.

Dem vor Jahren erbaute Wärmeverbund von Markus von Allmen, Messen, hat man seinerzeit allerdings ebenfalls keine Gebühren erlassen. Dieser Umstand spricht deshalb für die Tatsache, dass Jakob Spielmann sämtliche Inseratenkosten und Bewilligungsgebühren selber tragen muss.

Antrag

Die Inseratenkosten des Azeigers von CHF 341.20 sowie die Bewilligungsgebühren für den Regierungsratsbeschluss betr. Erschliessungsplan Fernwärme Feld von CHF 3'032.00, seien vom Betreiber Jakob Spielmann, Messen, vollumfänglich selber zu tragen. Die Gebühren von insgesamt CHF 3'373.20 seien Jakob Spielmann, Messen, in Rechnung zu stellen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst, dass die Inseratenkosten des Azeigers von CHF 341.20 sowie die Bewilligungsgebühren für den Regierungsratsbeschluss betr. Erschliessungsplan Fernwärme Feld von CHF 3'032.00, vom Betreiber Jakob Spielmann, Messen, vollumfänglich selber zu tragen sind. Die Gebühren von insgesamt CHF 3'373.20 werden Jakob Spielmann, Messen, in Rechnung gestellt.

**2 11.211 Maschinen, Geräte und Wasseruhren – Anschaffungen
und Unterhalt
Strommangellage; Beschlussfassung Vorkehrungen
Wasserversorgung Messen**

Adrian Grossenbacher: Das Gesundheitsamt hat am 06.10.2022 ein Schreiben «Informationen für die Wasserversorgungen zur Vorbereitung auf eine mögliche Strommangellage» verschickt. Die neue gegründete «Kompetenzgruppe Wasserversorgung» (Mitglieder Stephan Jäggi, Samuel Gisiger und Michael Kohler) hat auf der Basis dieses Schreibens am 25.10.2022 die Situation der Wasserversorgung Messen studiert und drei mögliche Szenarien erarbeitet:

Variante 1 Szenario: ca. 8-16 Stunden Strommangel

Keine Massnahmen → Instandstellung und Wartung der bestehenden Installationen

Kosten: CHF 0.00

Variante 2 Szenario: ca. 1-3 Tage Strommangel

Beschaffung von 2 Notstromaggregaten und Vorbereitung Installationen für eine Noteinspeisung

Kosten: CHF 5'000 – CHF 10'000

Variante 3 Szenario: Strommangel über 3 Tage

Fix-Installation von Notstrommassnahmen → Installationen von Möglichkeiten für die Stromeinspeisung, Beschaffung und Unterhalt von Treibstoff

Kosten: CHF 20'000 – CHF 50'000

Sofortmassnahmen

Kontrolle der bestehenden Batterien und Steuerung bei Stromausfall

Kosten: CHF 2'000

An der Sitzung der Umweltkommission vom 02.11.2022 informierte Stefan Jäggi (Ressortverantwortlicher Wasser in der UweKo) im Detail über die möglichen Varianten. Die Kompetenzgruppe schlug der Umweltkommission vor, die Variante 1 «Keine Massnahmen» umzusetzen.

Die Umweltkommission stellt dem Gemeinderat nun folgenden

Antrag

Es sei die Variante 1 «Keine Massnahmen» umzusetzen.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst, die Variante 1 «Keine Massnahmen» umzusetzen.

Die Bauverwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

**3 4.311 Energieberatung
Energiecheck; Beschlussfassung weiteres Vorgehen**

Andreas Schlupe: Die Gemeinde Messen hat sich bekanntlich dafür entschieden, einen Energiecheck durchzuführen und im Weiteren ein Energieleitbild zu erarbeiten.

Nachdem die Gemeinde Messen beim Energiecheck 27 von möglichen 37 Punkten erreicht hatte wurde ersichtlich, dass sich die Gemeinde Messen in Sachen «Energie» bereits auf einem sehr guten Level befindet. Auch die Erkenntnisse der letzten Sitzung im November 2022 haben dieses Resultat nicht geschmälert, sondern erneut deutlich gemacht: die Gemeinde Messen ist mit den zwei Heizverbänden, den Photovoltaikanlagen auf der Mehrzweckhalle Bühl und dem Feuerwehrmagazin, dem Beitrag an die Energieregion Bern-Solothurn sehr gut aufgestellt. Einzig das Schulhaus Balm wurde noch keiner grösseren Sanierung unterzogen. Im Moment dienen das Schulhaus bzw. die Wohnung im Schulhaus als Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine. Ob und zu welchem Zeitpunkt das Schulhaus Balm einer Gesamtsanierung unterzogen wird, ist aus diesem Grund noch unklar.

In jedem Fall ist die Gemeinde Messen überzeugt, bereits einiges in Sachen «Energie» getan zu haben. Weitere Schritte in Bezug auf ein Energieleitbild sind gemäss Andreas Schlupe nicht nötig. Er stellt deshalb den

Antrag

Das Projekt «Energieleitbild Messen» soll ohne Kostenfolge nicht weitergeführt werden.

Diskussion

Auch Adrian Grossenbacher, der jeweils auch an den Sitzungen teilgenommen hat, teilt die Meinung von Andreas Schlupe. Auf die Erarbeitung eines Energieleitbilds könne verzichtet werden.

Beschluss; einstimmig

Das Projekt «Energieleitbild Messen» wird ohne Kostenfolge nicht weitergeführt.

Die Gemeindeverwaltung wird die Firma Weit&Breitsicht GmbH, Solothurn, entsprechend informieren.

**4 1.912 EDV
Cyber Attacke; Haftungsfrage und Beschlussfassung weiteres
Vorgehen**

Andreas Schlupe: Die Cyberattacke auf das Rechenzentrum der Infopro AG, Bern, vom 21.11.2022 verursachte gemäss einer Zusammenstellung der Gemeindeschreiberin Kosten für die Gemeinde Messen von CHF 5'971.60. Schwierig zu beziffern sind natürlich die Reputationskosten, die mit CHF 2'500.00 berechnet worden sind.

Die Infopro AG hat proaktiv aufgrund des Systemausfalls auf die Abonnementskosten des Monats November 2022 von CHF 1'448.85 verzichtet. Somit bleiben für die Gemeinde Kosten von CHF 4'522.75.

Es stellt sich für den Gemeinderat die Frage, ob die Gemeinde Schadenersatz fordern soll oder nicht. Gemäss einem Schreiben der Zürich Versicherungsgesellschaft AG soll die Infopro AG allerdings sämtliche Forderung als unbegründet zurückweisen. Es läge keine Pflichtverletzung der Infopro AG vor.

Sandra Nussbaumer ist der Meinung, dass die Infopro AG sehr wohl in der Pflicht stehen würde. Allerdings sei der Streitwert sehr tief und der Schaden somit überschaubar. Michèle Graf erwähnt zudem, dass in Anbetracht der anstehenden Migration die gute Zusammenarbeit nicht durch Schadenersatzforderungen gefährdet werden sollte. Insbesondere die künftige Softwareanbieterin Hürlimann AG ist auf das kooperative Verhalten der Infopro AG angewiesen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst, auf die Schadenersatzforderung im Betrag von CHF 4'522.75 zu verzichten.

Die Gemeindeschreiberin wird mit der Information an die Infopro AG, Bern, beauftragt.

**5 1.1231.11 Zweckverband Schwimmbad
Demission Martin Husmann als Delegierter; Kenntnisnahme**

Der Gemeinderat Messen nimmt von der Demission von Martin Husmann aus dem Zweckverband Schwimmbad Kenntnis.

Die Vakanz wird in einem nächsten Gemeindeinfo publiziert.

**6 7.981 Kehrrechtgebühren
Kehrgrundgebühren; Behandlung und Beschlussfassung
Einsprachen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es darf somit ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

7 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

Jahresziele Kommissionen

Die Jahresziele der Kommissionen werden an der Sitzung vom 23. Februar 2023 traktandiert und besprochen.

Ortsplanungsrevision

Das Amt für Raumplanung hat die Voranfrage der Gemeinde zur Ortsplanungsrevision in der Zwischenzeit bearbeitet. Sämtliche Vorschläge der Gemeinde Messen wurden jedoch abgewiesen. Somit besteht kaum Luft für Neuerungen oder Änderungen in der Ortsplanungsrevision. In einem nächsten Schritt gilt es zu überlegen, wie nun weiter vorgegangen werden soll.

Waldweg Oberramsern

Die Gemeinde Messen soll gemäss einem Gemeinderatsbeschluss die Waldstrasse (GB Nr. 90001) der Privatwaldgenossenschaft Oberramsern sowie dessen Unterhalt übernehmen. Nun ist ein weiterer Maschinenweg aufgetaucht, dessen Unterhalt geregelt werden muss. Aus den vorhandenen Unterlagen (Unterhaltsreglement und Statuten der Privatwaldgenossenschaft) geht leider nicht genau hervor, welcher Maschinenweg im Reglement gemeint ist. Dass es sich dabei um den Wanderweg nach Lüterswil handelt ist eigentlich reine Vermutung. So müsste dieser gemäss Beschluss ausgemarct sein, es gibt aber keinen ausgemarcten Maschinenweg. Wenn nicht klar ist, welcher Weg gemeint ist, kann er auch nicht unterhalten werden. Mit dieser Argumentation könnten der Maschinenweg aus der Regelung des Wegunterhaltes ausgeklammert werden. Es macht jedoch Sinn - und wird voraussichtlich auch für die Auflösung verlangt - ein Unterhaltsreglement für die Waldstrasse (GB Nr. 90001) zu erstellen, woraus die Pflichten und Rechte auf Seiten Waldeigentümer und Gemeinde geregelt werden. Der Gemeinderat wird folglich an einer nächsten Sitzung mit einem Unterhaltsreglement konfrontiert werden.

Fusion Unterramsern

Am 31.03.2023 wird im Rest. Pflug in Unterramsern ein Arbeitessen zusammen mit dem Gemeinderat Unterramsern betr. Fusion stattfinden. Teilnehmen werden Bernhard Jöhr, Andreas Schluop und Sandra Nussbaumer.

Aufbahrungshalle Messen

Es sind Reklamationen eingegangen u.a. wegen der mangelnden Sauberkeit in der Aufbahrungshalle. Weiter macht sich die Kühlanlage offenbar von Zeit zu Zeit sehr geräuschvoll bemerkbar. Die Hinterbliebenen fühlen sich durch das laute Geräusch der Anlage gestört. Der Friedhofzweckverband soll mittels Schreiben auf die Umstände aufmerksam gemacht werden. Es wird eine Stellungnahme erwartet.

8 1.461 Informationen

Sandra Nussbaumer

- Schulverband Bucheggberg
Am 2. Mai 2023 findet ein Anlass für alle Gemeinderäte aus allen betroffenen Gemeinden statt, an welcher die Schulstrukturanalyse besprochen wird.
- Kirchgemeinderat
Andreas Schlupe und Sandra Nussbaumer wurden an die Sitzung des Kirchgemeinderats eingeladen um u.a. das Benutzungsreglement der Pfarrschür zu diskutieren. Man war sich danach einig, dass die Pfarrschür auch an Tagen von Predigten (ausser während der Dauer der Predigt) gemietet werden darf. Der Kirchgemeinderat wird der Gemeinde Messen einen Entwurf des Reglements zukommen lassen.
- Diebstahl Mehrzweckhalle
Diverse Gespräche – u.a. auch mit den Eltern der bekannten Täter – fanden statt. Der Gemeinderat ist nach langer Diskussion der Meinung, definitiv Anzeige zu erstatten wegen Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung und Diebstahl. Ob es weitere Kläger geben wird, muss die Polizei beurteilen. Sandra Nussbaumer wird die Anzeige verfassen.
- Seniorenreise
Reise 1: Freitag, 22.09.2023
Reise 2: Mittwoch, 27.09.2023

Der Vize-Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Andreas Schlupe

Michèle Graf-Bürki